



Detailansicht des Registereintrags

Stripe Deutschland GmbH

Aktuell seit 22.09.2026 13:51:46

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R000331
Ersteintrag:	07.02.2022
Letzte Änderung:	22.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	24.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: c/o Rüter und Partner Prielmayerstr. 3 80335 München Deutschland Telefonnummer: +491746375243 E-Mail-Adressen: jkowalski@stripe.com Webseiten: www.stripe.com/de
Hauptstadtrepräsentanz:	Hallesches Ufer 40 10963 Berlin Telefonnummer: +491746375243 E-Mail-Adresse: jkowalski@stripe.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr:	01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

90.001 bis 100.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Shauna Cannon**

Funktion: Director

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Julia Kowalski**

Tätigkeit bis 11/21:

Regierungsrätin

im Bundesministerium der Finanzen (BMF) oder dessen Geschäftsbereich

2. Philippine Lefèvre**Mitgliedschaften (2):**

1. Bitkom e.V.

2. Startup-Verband

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Klimaschutz; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Kleine und mittlere Unternehmen; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Seit seiner Gründung 2010 treibt Stripe die digitale Transformation und die Entwicklung der Internetwirtschaft aktiv voran: Das Unternehmen bietet digitale und integrierte Bezahlungssysteme für die Abwicklung von Online-Zahlungen für Unternehmen jeder Größe und unterstützt sie bei dem Ausbau ihrer Geschäftstätigkeit. Durch die Zusammenarbeit mit Start-ups und Scale-ups erhält Stripe Einblicke in die Gründungs- und Wachstumsvorhaben junger Unternehmen und die Hürden, die sich ihnen - etwa in den Bereichen der digitalen Infrastruktur und Regulierung - in Deutschland und Europa stellen. Darüber hinaus arbeitet Stripe mit mittelständischen Betrieben und international tätigen Unternehmen zusammen und unterstützt sie bei der digitalen

Transformation. Zu diesen Themen sowie zu Themen im Bereich der digitalen Finanztechnologien tritt Stripe in den Dialog mit politischen Akteuren, erstellt Positionspapiere und Informationen und organisiert Austausch- und Informationsveranstaltungen.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Stärkere Harmonisierung im digitalen Binnenmarkt durch die PSD3/PSR

Beschreibung:

Wir begrüßen die Weiterentwicklung der PSD2 als klaren, sektorspezifischen Rahmen für innovative digitale Finanzdienstleistungen in Europa. Eine stärkere Harmonisierung der Anforderungen kann dazu beitragen, die Hürden für das Wachstum europäischer Unternehmen weiter abzubauen und Innovationen im digitalen Zahlungsverkehr voranzutreiben.

Betroffenes geltendes Recht:

ZAG 2018 [alle RV hierzu]; BGB [alle RV hierzu]; KredWG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; E-Commerce [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406250122 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. SG2504250026 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.02.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. Ein innovationsfreundlicher und benutzerzentrierter Digitaler Euro

Beschreibung:

Die Schaffung innovativer digitaler Finanzinfrastruktur, wie SEPA-Echtzeitüberweisungen oder die mögliche Einführung des Digitalen Euro, kann dazu beitragen, das Angebot breit zugänglicher und kostengünstiger europäischer Bezahlmethoden zu erweitern und wirtschaftliche Aktivität im gesamten digitalen Binnenmarkt zu vereinfachen.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#); Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); E-Commerce [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Internetpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2609180011](#) (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. [Smarte Regulierung für mehr Innovation und Wettbewerbsfähigkeit](#)**Beschreibung:**

Aufbauend auf den Erfahrungen der PSD2 im Bereich EU Fintech-Regulierung sollte Deutschland eine smarte Regulierungsagenda in den Bereichen Digital- und Finanzpolitik umsetzen, um Investitionen zu fördern, die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu steigern und dringen benötigte Wachstumsimpulse zu setzen.

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 21/4782 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Ausweitung der notariellen Online-Verfahren im Gesellschafts- und Registerrecht, zur Digitalisierung des Führungszeugnisses und zur Verlängerung der Antragsfrist für Anträge von Soldatinnen und Soldaten auf Entschädigung wegen dienstrechtlicher Benachteiligung

Zuständiges Ministerium: [BMJV](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 21/7732 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)

Betroffenes geltendes Recht:

[EStG](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [AufenthG 2004](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [GmbHG](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [AktG](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [AO 1977](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [ZAG 2018](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [OZG](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [GWB](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [VgV 2016](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [PAuswG](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [BDSG 2018](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#); Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); E-Commerce [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Internetpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609180012** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.07.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **Zukunftsfinanzierungsgesetz voranbringen**

Beschreibung:

Forderung nach einer Verbesserung der Finanzierungsbedingungen und des Zugangs zu Kapital für Start-ups und Wachstumsunternehmen. Ein weiterer Bestandteil ist die Verbesserung des Kapitalmarktzugangs in Deutschland und der Europäischen Union, insbesondere zur Erleichterung von Börsengängen und zur Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen für die Skalierung junger und innovativer Unternehmen. Dabei sollten die geltenden Vorgaben praxistauglich ausgestaltet, regulatorische und bürokratische Hürden abgebaut sowie private Investitionen in Start-ups und Wachstumsunternehmen erleichtert werden.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Finanzierung von zukunftssichernden Investitionen

Datum des Referentenentwurfs: 12.04.2023

Federführendes Ministerium: Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609180024** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.07.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Muenchen_HRB_214074_24-06-2026.pdf